



Die Stiftung Solidarität ist eine selbstständige Stiftung bürgerlichen Rechts. Zuständige Aufsichtsbehörde ist die Bezirksregierung Detmold

## Pressemitteilung

### **Bielefelder Kinderfonds: bisher fast 300.000 Euro ausgeschüttet**

Mit fast 300.000 Euro konnte der Bielefelder Kinderfonds der Stiftung Solidarität bei Arbeitslosigkeit und Armut bisher Kinder aus Haushalten mit geringem Einkommen in Bielefeld unbürokratisch unterstützen.

Vor acht Jahren, am 15. Oktober 2008 wurde der Bielefelder Kinderfonds der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Idee zur Einrichtung entstand im Arbeitskreis „prekäre Lebenslagen in Bielefeld“, der unter Federführung des damaligen Sozialdezernenten der Stadt Bielefeld, Tim Kähler, über Hilfen für Familien mit geringem Einkommen beriet.

Ziel des Bielefelder Kinderfonds ist es, Kindern aus Haushalten mit geringem Einkommen die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben (insbesondere an Freizeitaktivitäten im sportlichen, musikalischen und künstlerischen Bereich) zu erleichtern bzw. überhaupt erst zu ermöglichen. Ausgangspunkt zur Initiierung dieses Fonds ist die Tatsache, dass Eltern von Kindern, die von einem geringen Einkommen leben müssen, in der Regel nur sehr wenig Geld für die Freizeitaktivitäten ihrer Kinder aufwenden können.

Bis zum Inkrafttreten des Bildungs- und Teilhabepaketes im Jahr 2011 wurden für fast 1.000 Kinder die Mitgliedsbeiträge in Bielefelder Sportvereinen übernommen. Dies geschah in enger Zusammenarbeit mit dem Stadtsportbund Bielefeld.

#### **Anschrift**

Walther-Rathenau-Str. 62  
33602 Bielefeld  
Tel. (05 21) 5 21 67 21  
Fax (05 21) 17 55 06  
[www.stiftung-solidaritaet.de](http://www.stiftung-solidaritaet.de)

#### **Bankverbindung**

Sparkasse Bielefeld  
DE72 4805 0161  
0000 0791 11  
SPBIDE3BXXX

#### **Vorstand**

Franz Schaible (Vors.)  
Prof. Dr. A. Beaugrand  
Marcus Stichmann  
Anna Bella Eschengerd

#### **Kuratorium**

Harry Domnik (Vors.)  
Annelie Buntenbach,  
Günter Garbrecht, Eberhard Hahn,  
Manfred Hunger,  
Prof. Dr. Holger Hoffmann,  
Ingo Nürnberger, Heidi Schaible,  
Martina Tiltmann

#### **Mitgliedschaften**



Seit dem besteht ein Anspruch auf die Übernahme der Kosten für die Mitgliedschaft u.a. in Sportvereinen bis zu 10 Euro monatlich. Nach dem Bildungs- und Teilhabepaket der Bundesregierung werden jedoch keine Zuschüsse für Sportbekleidung / Sportausrüstung gefördert. Seit dem Jahr 2012 schließt der Bielefelder Kinderfonds diese Lücke. Der Bielefelder Kinderfonds fördert seitdem in Form eines Warengutscheines bis zu 50 Euro jährlich den Bezug von Sportbekleidung bzw. Sportausrüstung. Die Vergabe der Gutscheine geschieht über die Schulsozialarbeiter der Stadt Bielefeld und der Sportvereine in Kooperation mit dem Stadtsportbund. Gefördert werden Jugendliche bis 16 Jahren. Voraussetzung für diese Förderung, wie auch auf alle anderen Förderungen durch den Bielefelder Kinderfonds, ist der Bielefeld-Pass. Das sind in der Regel Kinder, deren Eltern zurzeit arbeitslos sind. Über 700 Gutscheine wurden bisher ausgegeben.

Seit März 2015 fördert der Kinderfonds der Stiftung Solidarität bei Arbeitslosigkeit und Armut auch Schwimmkurse für Kinder aus einkommensschwachen Familien. Nach Angaben der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft kann sich am Ende der vierten Klasse nur jeder zweite Grundschüler ohne Hilfe über Wasser halten. Damit ein Schwimmkurs für Kinder nicht aus finanziellen Gründen oder bürokratischen Hürden scheitert, hilft der Bielefelder Kinderfonds. Dies geschieht in Kooperation mit der (BBF) Bielefelder Bäder und Freizeit GmbH, die im Ishara, im Familienbad Heepen und im Sportbad AquaWede für Kinder im Alter von 5-7 Jahre und von 8-11 Jahre Kinder-Anfänger-Schwimmkurse anbietet. Die Vergabe der Gutscheine erfolgt über die Schulsozialarbeiter der Grundschulen an die berechtigten Kinder. Bisher wurden rund 300 Gutscheine ausgegeben.

Über den Bielefelder Kinderfonds wurden, gesponsert durch die Firma Parker Hannifin mit dem Projekt „Bikes for Kids“, in den Jahren 2013, 2014 und 2015 jeweils 100 Fahrräder an die Kinder der 4. Klasse vergeben, bei denen ein Fahrradführerscheinkurs ansteht und die über kein Fahrrad verfügen.

Der Bielefelder Kinderfonds unterstützt aber auch in dem Fall, dass der Leistungsanspruch nach dem Bildungs- und Teilhabepaket ausgeschöpft ist, aber eine zweite weitere Mitgliedschaft, z.B. in einem Sportverein oder der Musik- und Kunstschule, gewünscht wird, mit bis zu 100,-- € jährlich.

„Seit Bestehen des Bielefelder Kinderfonds haben wir damit mehr als 3.600 Kindern aus Haushalten mit geringem Einkommen die Teilhabe an kulturellen, musikalischen oder sportlichen Aktivitäten ermöglicht“, so Harry Domnik, Vorsitzender des Kuratoriums der Stiftung Solidarität.

„Dies alles ist nur möglich dank der großen Hilfsbereitschaft der Bielefelder Bevölkerung, der unserer besonderer Dank gilt und auf die wir auch weiterhin angewiesen sind.“, betont Franz Schaible, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Solidarität.

Spendenkonto: Sparkasse Bielefeld IBAN DE41 4805 0161 0044 1612 22.